

Mutter in U-Haft: Verdacht auf versuchte Brandstiftung in Heilbronn

In Heilbronn ermittelt die Polizei gegen eine Mutter wegen versuchter Brandstiftung nach einem Wohnungsbrand. Ihr Sohn wurde in Obhut genommen.

Heilbronn, Deutschland - In Heilbronn brach am Sonntag ein dramatischer Wohnungsbrand aus, der die Polizei auf den Plan rief! Die Ermittlungen richten sich nun gegen die Mutter, die verdächtigt wird, versucht zu haben, ihre eigene Wohnung in Brand zu setzen. Zusammen mit ihrem neunjährigen Sohn war sie in akuter Gefahr und musste von der Feuerwehr vom Balkon gerettet werden. Laut Polizei setzte die Frau offenbar gezielt Gegenstände in ihrer Wohnung in Flammen!

Mutter in U-Haft

Am Sonntagnachmittag kam es in dem Mehrfamilienhaus im Herzen von Heilbronn zu einer starken Rauchentwicklung. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte den Brand zügig unter Kontrolle bringen. Doch die Lage war brenzlig: Die Mutter und ihr Sohn flüchteten in letzter Sekunde auf den Balkon im ersten Stock. Die Feuerwehrleute kamen mit der Drehleiter und retteten die beiden aus der gefährlichen Situation. Die Mutter sitzt nun in Untersuchungshaft, während ihr Sohn in die Obhut des Jugendamts übergeben wurde. Der durch den Brand entstandene Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt, doch die Polizei stellte fest, dass keine Gefahr für die anderen Bewohner des Hauses bestand.

Details

Ort	Heilbronn, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at